
ZWECKVERBAND STAATLICHE REALSCHULE VATERSTETTEN

Niederschrift öffentlich

über die 8. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten für die Wahlperiode 2014 bis 2020, am Mittwoch, den 30.11.2016 in der Realschule Vaterstetten.

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 10:47 Uhr

Vorsitzender: Landrat Robert Niedergesäß
Schriftführer: Gabriele Köhnen

Anwesende Verbandsräte:

Dworzak, Katharina	Gde. Haar
Stießberger, Gerlinde	Gde. Haar
Korneder Klaus	Gde. Grasbrunn
Niedergesäß Robert	Lkrs. Ebersberg
Zetzl Bettina	Lkrs. Ebersberg
Mayr Piet	Lkrs. Ebersberg ab 09:45
Reitsberger Georg	Lkrs. Ebersberg
Ockel, Udo	Lkrs. Ebersberg
Kirchlechner, Melanie	Lkrs. Ebersberg
Poschenrieder, Bianca	Lkrs. Ebersberg
Göbel Christoph	Lkrs. München
Mayer, Ursula	Lkrs. München
Ganssmüller-Maluche, Anette	LKrs. München

Außerdem anwesend:

Herr Dirscherl	LRA Ebersberg
Frau Müller-Meisinger	LRA Ebersberg
Frau Keller	LRA Ebersberg
Frau Plischke	LRA Ebersberg
Herr Stephan	LRA Ebersberg
Frau Ruppelt	Schulleitung

Frau Davis	LRA München
Frau Hofmann	LRA München
Herr Arendt	LRA München
Herr Kuhn	KMP Projektsteuerung

Robert Niedergesäß
Vorsitzender

Gabriele Köhnen
Schriftführerin

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 25.07.2016.....	2
TOP 2	Erweiterung der Realschule.....	2
TOP 3	Jahresabschluss 2013.....	4
TOP 4	Haushalt 2017 ff.	4
TOP 5	Umsatzsteueroptierung.....	5
TOP 6	Schülerzahlen seit 2002 und mittelfristige Prognosen	6
TOP 7	Bekanntgabe von Eilentscheidungen	6
TOP 8	Verschiedenes, Wünsche und Anträge	6

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Verbandsmitglieder sowie die weiteren Anwesenden. Er bedankte sich für die gute Organisation der Feierstunde am 21.11.16 und kündigte an, dass für den 23. März 2017 eine große Einweihungsfeier geplant sei.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 25.07.2016

Herr Landrat Niedergesäß stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurden keine Einwände gegen die Niederschrift der Verbandsversammlung vom 25.07.2016 vorgebracht.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:

-einstimmig-

Die Niederschrift über die siebte Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.07.2016 wird genehmigt.

TOP 2 Erweiterung der Realschule

Auf die Tischvorlage wird Bezug genommen.

Baufortschritt:

Herr Kuhn, KMP Projektsteuerung, berichtete anhand einer Power-Point-Präsentation über den Baufortschritt und die Kostenentwicklung. Die Power-Point-Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss: -einstimmig-

- 1. Die Verbandsversammlung nimmt vom Projektstandsbericht Kenntnis. Das fortgeschriebene Budget beläuft sich auf 12.650.000 €.**

Photovoltaikanlage:

Frau Müller-Meisinger berichtete, dass das Dach bauseitig fertig vorbereitet sei. Für die weitere Vorgehensweise kämen zwei Alternativen in Betracht:

- Errichtung und Betrieb durch den Zweckverband,
- Errichtung und Betrieb durch einen Investor mit anschließender Pacht

Die ortsansässige Energiegenossenschaft „3E“ habe bereits Interesse bekundet, sofern der ZV das Dach unentgeltlich zur Verfügung stellen würde.

Die Ergebnisse der letzten Wirtschaftlichkeitsberechnungen lassen folgende Prognosen zu:

- die Eigennutzungsrate könnte bei 95% liegen,
- die Investitionskosten waren bisher zu hoch angesetzt und sind mit ca. 60.000 € zu kalkulieren,
- die Amortisationszeit beträgt 15 bzw. 16 Jahre,
- die CO₂-Einsparung wird mit ca. 17,5 – 14,2 t/Jahr berechnet.

Die Verwaltung empfiehlt dem Zweckverband, die Photovoltaikanlage selber zu errichten und zu betreiben.

In der nachfolgenden Diskussion wurden folgende Anmerkungen vorgebracht:

- Es ist juristisch noch zu prüfen, ob bei Eigenbetrieb von gewerblicher Nutzung auszugehen ist. In diesem Fall würde eine Umsatzsteuerpflicht entstehen.
- Bei der Entscheidung über eine Fremdvergabe soll die Energiegenossenschaft vor Ort den Zuschlag erhalten.
- Bei der Eigennutzungsrate sind die Wochenenden und Ferien bereits berücksichtigt.
- Bei einer Vergabe an einen Dritten soll die Dachfläche nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden, sondern es soll Miet- oder Pachtzins erhoben werden.
- Bei der Selbstbetriebslösung wäre der Zweckverband der Betreiber, die Landkreise würden jedoch die Investitionen tätigen.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss: -gegen zwei Stimmen -

- 2. Der Zweckverband errichtet und betreibt die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Einfachsporthalle selbst.**

Bauunterhalt

Herr Dirscherl erläuterte die vorgesehenen Bauunterhalts-Maßnahmen. Auf die Sitzungsvorlage wird Bezug genommen.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-**

3. Die dargestellten Bauunterhaltsmaßnahmen sollen durchgeführt und die dafür erforderlichen Mittel in die Haushalts- und Finanzplanung eingestellt werden.

TOP 3 Jahresabschluss 2013

Herr Dirscherl erläuterte den Sachverhalt.

Landrat Niedergesäß bedanke sich bei Frau Plischke, Revisionsamt, für die geleistete Arbeit.

**Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:
-einstimmig-**

A: Jahresabschluss 2013

1. Auf Grund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung wird der Jahresabschluss des Zweckverbandes Staatliche Realschule Vaterstetten für das Haushaltsjahr 2013 mit den in der Anlage ausgewiesenen Summen gemäß Art.40 Abs.1 KommZG i.V.m. Art.102 GO festgestellt. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Verwaltung wird für das Rechnungsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

B: Anmerkungen der örtlichen Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss 2013

Die Verwaltung wird beauftragt, die Empfehlungen des Prüfberichts zu beachten und umzusetzen.

C: Jahresfehlbeträge 2012 und 2013

Der aus 2012 übernommene Jahresfehlbetrag von 205.897,20 € und der 2013 entstandene neue Fehlbetrag von 189.770,30 € sind als Ergebnisvorträge (Verlustvorträge) in der Bilanz darzustellen.

D: Jahresfehlbetrag 2010

Der 2010 übernommene Jahresfehlbetrag von 186.813,12 € konnte nicht durch Überschüsse ausgeglichen werden. Ein weiterer Übertrag ist nicht zulässig. Der Betrag von 186.813,12 € ist als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.

TOP 4 Haushalt 2017 ff.

Herr Dirscherl erläuterte den Sachverhalt und nahm Bezug auf die Sitzungsvorlage, die gemäß Geschäftsordnung rechtzeitig versandt worden ist. Der Haushalt 2017 ff. werde im Wesentlichen geprägt von der Erweiterung der Schule und der Generalsanierung der Zweifach-Halle.

Kleine Verschiebungen ergeben sich bei den Umlageanteilen aufgrund der veränderten Schülerzahlen. Herr Dirscherl erläuterte die Abrechnungsmodi.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:

-Einstimmig-

Die Haushaltssatzung wird in der vorgelegten Form beschlossen. Es werden festgesetzt:

Erträge	2.096.000 €
Aufwendungen	1.899.000 €

im Finanzplan :

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.736.000 €
Investitionstätigkeit	1.905.000 €
Finanzierungstätigkeit	0 €

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.477.000 €
Investitionstätigkeit	2.059.800 €
Finanzierungstätigkeit	104.200 €

Grundlage sind der Haushaltsplan 2017 und der Finanzplan 2018 bis 2020, die ebenfalls beschlossen werden. Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Finanzplan sind Anlage zu diesem Beschluss.

TOP 5 Umsatzsteueroptierung

Herr Dirscherl erläuterte, dass am 01. Januar 2017 eine Änderung des Umsatzsteuerrechts mit Auswirkungen für die öffentliche Hand in Kraft tritt. Demnach müssen die Kommunen sämtliche Einnahmestellen dahingehend analysieren, inwieweit eine Umsatzsteuerpflicht ausgelöst wird.

Während der Übergangsfrist von fünf Jahren können die Gemeinden und Landkreise sich per Erklärung (Optierung) von der Neuregelung freisprechen. Diese Erklärung könne nach Abschluss aller erforderlichen Prüfungen jederzeit mit Wirkung für das folgende Kalenderjahr widerrufen werden.

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:

-Einstimmig-

Der Zweckverband Staatliche Realschule Vaterstetten optiert für die Beibehaltung des geltenden Umsatzsteuerrechts:

In Anwendung des § 27 Abs. 22 UStG erklärt der Zweckverband Staatliche Realschule Vaterstetten aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 30.11.2016, dass für sämtliche Umsätze, die nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführt werden, § 2 Abs. 3 UStG in der zum 31. Dezember 2015 geltenden Fassung zur Anwendung kommen soll.

Dem Zweckverband ist bekannt, dass diese Erklärung für sämtliche Tätigkeiten des Zweckverbandes gilt und ein Widerruf erst mit Wirkung des auf die Widerrufs-erklärung folgenden Kalenderjahrs möglich ist.

TOP 6 Schülerzahlen seit 2002 und mittelfristige Prognosen

Herr Dirscherl erläuterte den Sachverhalt und nahm Bezug auf die Sitzungsvorlage. Es ist mit einem leichten Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen. Die Gesamtschülerzahl wird bei über 1.000 bleiben.

Der Gastschulbeitrag ist pauschal auf 750 € festgesetzt (nicht kostendeckend).

Die Verbandsversammlung nahm den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

keine

TOP 8 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- a) Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Andreas Stephan, Abteilungsleiter Z, der in dieser Funktion das letzte Mal an einer Zweckverbandssitzung teilnahm, da er im Februar 2017 in Ruhestand geht.
- b) Frau Ruppelt bedankte sich im Namen der Schulfamilie für die Bauarbeiten zur Erweiterung der Schule. Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Räume gut an, auch das Essen in der neuen Mensa ist gut. Sie lud ein zum Adventskonzert mit anschließendem Adventsbasar am 01.12.16 ab 16:00 Uhr.

Ende der öffentlichen Sitzung